

Am neuen Jahre

Wq 194/45

Munter und nachdrücklich

44. Er ruft der Sonn und schafft den Mond, das Jahr dar - nach zu

4
tei - len. Er schafft es, dass man si - cher wohnt, und heißt die Zei - ten

8
ei - len. Er ord - net Jah - re, Tag und Nacht; auf, lasst uns ihm, dem

12
Gott der Macht, Ruhm, Preis und Dank er - tei - len!

- | | | |
|---|---|---|
| <p>1. Er ruft der Sonn und schafft den Mond,
das Jahr darnach zu teilen.
Er schafft es, dass man sicher wohnt,
und heißt die Zeiten eilen.
Er ordnet Jahre, Tag und Nacht;
auf, lasst uns ihm, dem Gott der Macht,
Ruhm, Preis und Dank erteilen!</p> | <p>3. Lass auch dies Jahr gesegnet sein,
das du uns neu gegeben.
Verleih uns Kraft, die Kraft ist dein,
in deiner Furcht zu leben.
Du schüttest uns und du vermehrest
der Menschen Glück, wenn sie zuerst
nach deinem Reiche streben.</p> | <p>5. Hilf deinem Volke väterlich
in diesem Jahre wieder.
Erbarme der Verlassnen dich
und der bedrängten Glieder.
Gib Glück zu jeder guten Tat
und lass dich, Gott, mit Heil und Rat
auf unsern Fürsten nieder.</p> |
| <p>2. Herr, der da ist und der da war,
von dankerfüllten Zungen
sei dir für das verflossene Jahr
ein heilig Lied gesungen
für Leben, Wohlfahrt, Trost und Rat,
für Fried und Ruh, für jede Tat,
die uns durch dich gelungen.</p> | <p>4. Gib mir, wofern es dir gefällt,
des Lebens Ruh und Freuden.
Doch schadet mir das Glück der Welt,
so gib mir Kreuz und Leiden.
Nur Stärke mit Geduld mein Herz
und lass mich nicht in Not und Schmerz
die Glücklichen beneiden.</p> | <p>6. Dass Weisheit und Gerechtigkeit
auf seinem Stuhle throne,
dass Tugend und Zufriedenheit
in unserm Lande wohne,
dass Treu und Liebe bei uns sei:
Dies, lieber Vater, dies verleihe
in Christo, deinem Sohne!</p> |